11. Jahrhundert (1000 – 1100 ce)

View attachment 1121Kapitel 11 (1000 – 1100 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:
[Verbrechen Nr. 11-03] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (1000
[Verbrechen No.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (999 – 1003 CE) Dass die als Papst Silvester bekannte Person, sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als der „Römische Kult“ bekannten Organisation, zuerst gegründet wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.11-03-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1003 – 1003 CE) Dass die als Papst Johannes XVII bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation war, die als der „Römische Kult“ bekannt wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen No.11-03] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1003 – 1009 CE) Dass die Person, die als Papst Johannes XVIII bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet bekannt ist und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1009 – 1012 CE) Dass die Person, die als Papst Sergius IV. Bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter,

Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen No.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer kriminellen Organisation: (1012 – 1024 CE) Dass der als Papst Benedikt VIII bekannte, auch als achtzehn (18) bekannte Papst, im Einklang mit seinem Vater Papst Johannes stand (XV) und war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, bekannt als „Roman Cult“, die zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Mord: (1012 CE) Dass Papst Benedikt VIII. Papst Sergius IV ermordet hat, um auf den Thron von St. Peter aufzusteigen.

[Verbrechen Nr.11-03] Von der Veröffentlichung falscher Aussagen (ab 1012): Im Gegensatz zu den falschen Dokumenten, die die römisch-katholische Kirche über ihre Geschichte vorgelegt hat, bezeichnet die Wahl von Benedikt, Sohn von Papst Johannes, Sohn von Papst Sergius, eindeutig die Regel einer dynastischen Blutlinie für den Thron von St. Peter und nicht die Wahl von Nachfolgern aufgrund irgendeines anderen Verdienstes.

[Verbrechen Nr.11-03] Von wiederholten Vergewaltigungen, Morden, Inzest und moralischer Verderbtheit: (1012 – 1024 CE) Dass Papst Benedikt VIII. Die neuen Traditionen des römisch-katholischen Papsttums bewahrte, indem er innerhalb der St. Peterskirche selbst das regelmäßige Altertum behielt Rituale der israelitischen Könige und Hohepriester der Linie Salomos bei der Durchführung von drogengetriebenen sexuellen Orgien, Kindestötungen, rituellen Tötungen von Frauen während und nach dem Sex, Kannibalismus und anderen völlig verdorbenen Taten.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Mord durch Folter und Grausamkeit für den Zweck des Satanismus: (1022) Dass Papst Benedikt VIII regelmäßig Menschen, besonders Kinder, durch Feuer geopfert hat, im Einklang mit alten jüdischen satanischen Traditionen, einschließlich der Verbrennung von 13 Häretiker in Orleans von König Robert the Pius.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1024 – 1032 CE) Dass die Person bekannt als Papst John XIX, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet bekannt ist und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1032 – 1044 und 1045 – 1048 CE) Dass die Person, die als Papst Benedikt IX bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „Roman Kult „zuerst

gegründet und anschließend für den einzigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr. 11-03] Erlangung von Eigentum durch Raub (1033 CE) Dass Papst Benedikt IX. Priester organisierte, um sich als Räuber entlang der Wege nach Rom zu verkleiden, um Pilger zu berauben, von ihrem Reichtum und manchmal ihre Kinder für Opfer in gefangen nehmen St. Peters.

[Verbrechen Nr.11-03] Von wiederholtem Inzest: (1032 ab) Dass Papst Benedikt IX. Wiederholt Inzest gegen alle seine Kinder, Männer und Frauen, beging und mehrere uneheliche Kinder zeugte.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Sodomie und Mord: (1012- 1070): Dass Papst Benedikt IX. Auf dem Altar von St. Peters und anderen Kirchen des Römisch-Katholischen Reiches die rituelle Sodomie von Kindern begangen hat, gefolgt von ihrer grausamen und brutaler Mord.

[Verbrechen Nr.11-03] Der Bestialität: (1012 – 1070): Dass Papst Benedikt IX Bestialität mit Tieren innerhalb heiliger Kirchen und im Freien beging, einschließlich der nachfolgenden Tötung dieser Tiere als Teil von modifizierten satanischen Ritualen.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1045 – 1045 CE) Dass die als Papst Silvester III bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation war, die als „römischer Kult“ bekannt wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1045 – 1046 CE) Dass die Person, die als Papst Gregory VI bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als der „Römische Kult“ bekannt zuerst gegründeten Organisation und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Häresie und offener Korruption des Büros: (1045 CE) Dass John Gratian, der Pate von Papst Benedikt, das Büro von Papst gekauft hat, um Papst Gregory VI für die Summe von 650 Kg Gold (ungefähr zu werden) $ 13 Millionen US-Dollar 2006).

[Verbrechen Nr.11-03] Von der Errichtung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1045 CE) Das auf den Zweck des Papsttums in 1045 CE durch Papst Gregory VI für ungefähr $ 13 Millionen, die traditionellen Familien und die Blutlinien von jüdischem Hoch Priester und Sadduzäer versteigerten das

Papsttum gelegentlich an den Meistbietenden, anstatt es in den traditionellen Blutlinien zu belassen, um Familienvermögen zu erlangen. Dass diese Praxis ein neues Unternehmen darstellte, das für die nächsten siebenhundert Jahre fortgesetzt wurde. Vor diesem Ereignis wurde das Papsttum traditionell zwischen rivalisierenden Fraktionen der sadduzuanischen Blutlinien geführt, die die Kirche seit ihrer Gründung kontrolliert hatten.

[Verbrechen Nr.11-03] Von moralischer Verderbtheit und Unzucht für die Praxis des Satanismus: (1045 CE) Dieser Papst Gregory VI setzte die Praxis des offenen satanischen Rituals in der Umwandlung von St. Peters als vollen alten jüdischen Tempel fort Menschenopfer, Kannibalismus und Böses.

[Verbrechen Nr.11-03] Von moralischer Unzucht wegen Häresie und der Ermordung anderer wegen desselben Verbrechens: (1045-46) Dieser Papst Gregor VI. Beging wissentlich und absichtlich unzählige Häresien gegen Kirchengesetze, insbesondere in Bezug auf Satan Anbetung, Mord, Inzest, Ehebruch, Symbolanbetung und Autorisierung des grausamen und barbarischen Mordes an mehreren tausend Menschen durch rituelle Verbrennung für das Verbrechen der Häresie.

[Verbrechen Nr.11-03-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1046 – 1047 CE) Dass die Person, die als Papst Klemens II. Bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als der „römische Kult“ zuerst gegründet wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1048 – 1048 CE) Dass die als Papst Damasus II. Bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Anführer einer Organisation war, die als „römischer Kult“ bekannt wurde und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von der Veröffentlichung einer falschen Aussage: (1049 CE) Dass Odo von Cluny Odo (1030-97), Bischof von Bayeux, fälschlicherweise behauptete, „eine Frau zu umarmen, soll einen Sack Dünger umfassen“ . Dass solche Kommentare und Aussagen bewusst darauf abzielten, die spirituelle und moralische Stärke von Frauen zu unterdrücken.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1049 – 1054 CE) Dass die Person bekannt als Papst Leo IX, auch bekannt als St. Leo, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation bekannt als der „Römische Kult“ wurde zuerst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zwecke des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle

Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03-03] Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1055 – 1057 CE) Dass die als Papst Victor II. Bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, wurde zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1057 – 1058 CE) Dass die als Papst Stephen IX bekannte Person sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation war, die als der „Römische Kult“ bekannt ist, wurde zuerst gegründet und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1058 – 1061 CE) Dass die Person, die als Papst Nicholas II bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als der „Römische Kult“ bekannt zuerst gegründeten Organisation und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen No.11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1061 – 1073 CE) Dass die Person, die als Papst Alexander II. Bekannt ist, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer als der „Römische Kult“ bekannt zuerst gegründeten Organisation und anschließend zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr. 11-03] Von der Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1073 – 1085 CE) Dass die Person bekannt als Papst Gregor VII, auch bekannt als St. Gregory, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation bekannt als der „Römische Kult“ wurde zuerst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zwecke des organisierten

kriminellen Unternehmens beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen No.11-03] Vom Mord (1073 CE): Dieser Papst Gregor VII, auch bekannt als St. Gregory hat Papst Alexander II ermordet, um das Papsttum zu erhalten. Außerdem ermordete St. Gregor mindestens sechs Bischöfe auf seiner Suche nach Macht.

[Verbrechen Nr.11-03] Von falschen Behauptungen / Täuschung für den Zweck, satanische Rituale einzuführen: (1070) Dass Papst Gregor, auch bekannt als St. Gregory, das falsche Dogma eingeführt hat, das während der Feier der Eucharistie, des Brotes und Wein verwandelt sich in den eigentlichen Leib und das Blut Christi. Dies wurde die „Transmutation“ genannt und wurde absichtlich durchgeführt, um eine größere satanische Symbolik in die untere Masse einzuführen, um das wachsende Gerücht von Kannibalismus und Satanismus im Heiligen Römischen Reich nach der 350-jährigen Schreckensherrschaft über absolute Ausschweifung, Großmord und institutionelles Inzest zu unterdrücken die Päpste. Das Transmutationsdogma, das alle Katholiken zu offiziellen Mitgliedern eines kannibalistischen Kultes macht, gilt seit fast 1000 Jahren als fundamentales Kirchengesetz.

[Verbrechen Nr.11-03] Vom Mord: (1079 CE) Dieser Papst Gregor VII., Auch bekannt als St. Gregorius, ermordete Berengarius und seine Anhänger, die die neuen kirchlichen Edikte über das satanische und kannibalistische Dogma der Umwandlung von Brot und Wein ablehnten während „niederer“ Masse in den physischen Leib und das Blut Christi. Im Auftrag des hl. Gregor wurden viele hundert Priester, Nonnen, Frauen und Kinder rituell durch satanische Tradition geopfert, indem sie nach dem Kirchengesetz lebendig verbrannt wurden.

[Verbrechen Nr.11-03] Von historischen Methoden der Erlangung von Eigentum durch Erpressung und Diebstahl: (1081) Dass der heilige Gregor (Papst Gregor VII.) 1081 neue Gesetze namens Caesaro-Papismus einführte, wobei jedes Haus in Frankreich und Sachsen (Deutschland)) von einem Getauften bewohnt wird, sollte dem Papst jährlich einen Tribut von einem Denar zahlen, indem er behauptet, es sei „der selige Petrus“, der den falschen Brief benutzt, um Pippin der Kurze zu täuschen, dem Papst Land zu geben und ihn für ein Alter zu halten Brauch zuerst von Charlamagne eingeführt. Da alle Schriften, Bildung und Bücher von der römisch-katholischen Kirche kontrolliert wurden, gab es zu dieser Zeit keine verlässliche Geschichte, um diesen massiven Betrug zu begehen.

[Verbrechen Nr.11-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1085 CE) Dass der christliche König Alfonso VI. Von Kastilien die moslemische Stadt Toledo gefangen nahm und alle seine Einwohner, einschließlich Frauen und Kinder, auf Anordnung von Papst Gregor VII. Ermordete bekannt als St. Gregory. Dass die ehemaligen Besitztümer der Muslime, die von der Kirche ermordet wurden, eine weitaus fortschrittlichere

Kultur des Reichtums und des Wissens offenbaren, verglichen mit der 600-jährigen Steinzeit Europas, die von der römisch-katholischen Kirche auferlegt wurde. Gerüchte verbreiten über die Höfe Europas den fabelhaften Reichtum der Muslime und schaffen dadurch den Wunsch christlicher Führer, ihr Land zu plündern.

[Verbrechen Nr. 11-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1086 – 1087 CE) Dass die Person bekannt als Papst Victor III, auch bekannt als gesegneter Victor, war sowohl ein Mitglied als auch ein Führer einer Organisation, die als bekannt ist „Roman Cult“ wurde zunächst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zweck der organisierten kriminellen Tätigkeit beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr. 11-03] Durch Erpressung und Diebstahl weiterhin Eigentum erwerben: (1086) Papst Viktor III. Setzte die falsche Tradition fort, jedes Jahr einen Denar aus jedem christlichen Haus in Frankreich zu stehlen, um ihn dem Papst zu bezahlen.

[Verbrechen Nr.11-03-03] Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (1088 – 1099 CE) Dass die als Papst Urban II bekannte Person, auch bekannt als gesegnetes Urban, sowohl ein Mitglied als auch ein Anführer einer Organisation war, die als „Roman Cult“ wurde zunächst gegründet und anschließend ausschließlich zum Zweck der organisierten kriminellen Tätigkeit beibehalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr. 11-03] Durch Erpressung und Diebstahl weiterhin Eigentum erwerben: (1088) Papst Urban II. Setzte die falsche Tradition fort, jedes Jahr einen Denar aus jedem christlichen Haus in Frankreich und Sachsen zu stehlen, um ihn dem Papst zu bezahlen .

[Verbrechen Nr.11-03] Von Eigentum durch Diebstahl und falsche Vorwände erhalten: (1091 CE) Dieser Papst Urban II. Beanspruchte im Jahre 1091 den Besitz Korsikas, indem er das betrügerische Dokument von Konstantins Geschenk und die betrügerischen Werke des Kaisers Justianian in der Argumentation der juris publici und damit der Staatsdomäne verwendete. 1077 erklärte Papst Gregor VII. Einfach, die Korsen seien „bereit, unter die Oberhoheit des Papsttums zurückzukehren“.

[Verbrechen Nr.11-03] Von der Entführung, der ungesetzlichen Zurückhaltung für den Zweck des Sklavenhandels: (1089 CE) Dass die Synode von Melfi unter Papst Urban II, auch bekannt als gesegneter Urban, die Auferlegung der Sklaverei auf den Frauen anordnete Priester;

[Verbrechen Nr.11-03] Von der Anstiftung zur Gewalt zum Tod: (1095) Dass Papst Urban II. Das Ende des theokratischen Steinzeitalters des europäischen Christentums befürchtete, forderte die Franken und Sachsen auf, in die zivilisiertere Welt einzudringen – Papst Urban II appelliert an die

Franken, in die zivilisiertere muslimische Welt einzudringen, wodurch fünf Jahrhunderte Krieg und der Tod von Millionen verursacht werden.
[Verbrechen Nr.11-03] Von der Gründung eines ungesetzlichen Unternehmens für den Zweck des Verbrechens: (1095 CE) Dass Papst Urban II einen päpstlichen Stier veröffentlichte, der allgemeine Amnestie für alle Verbrecher, Räuber und Diebe gewährt, um sich einer Armee anzuschließen, um den Moslem zu bezwingen landet und sichert Jerusalem. Dass Papst Urban bei der Verabschiedung dieses neuen Gesetzes der versammelte Masse von Verbrechern sagte: „Lasst diejenigen, die bisher Räuber waren, nun Soldaten werden.“ Darüber hinaus gewährte Papst Urban II allen Teilnehmern des Kreuzzugs zum legalen Diebstahl die legale Erlaubnis von zwei Dritteln des Vermögens von Muslimen, von denen ein Drittel an die Kirche gezahlt wird. Im Jahre 1096, unter der Leitung von Peter dem Einsiedler, erteilte Papst Urban II. Hunderttausenden von Priestern, Nonnen und früheren Bauern die Erlaubnis, von dem märchenhaften Kreuzzug um persönlichen Reichtum gehört zu haben, um der Armee des ersten Kreuzzuges und der Päpstlichen Bulle zu folgen in Bezug auf die Teilung der Reichtümer galt auch für sie.
[Verbrechen Nr.11-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1096-1099) Dass ungefähr zehn Millionen (10.000.000) unschuldige Männer, Frauen und besonders Kinder ermordet werden und ihr Eigentum von der Armee von Peter der Einsiedler, von Priestern und Bauern unter der Herrschaft gestohlen wird Billigung des Papstes „Blessed“ Urban II. Dass das Massenabschlachten unschuldiger Menschen zu nichts als Gier führte, umfasste Belgrad (1096), die Hauptstadt der orthodoxen Kirche nach Konstantinopel, Jugoslawien (1096), Türkei, Syrien, Antiochia (1098) und Palästina.
[Verbrechen Nr. 11-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1099): Dass christliche Ritter, Priester und Mitglieder des ersten Kreuzzuges, einschließlich freigelassener Verbrecher, jeden einzelnen Mann, jede Frau, jedes Kind und Tier in Jerusalem ermordeten, verschonten nicht eine Seele auf der konkrete und klare Ordnungen und Zustimmung von Papst „Gesegnet“ Urban II. Die Zahl der Todesopfer, von dieser eindeutig kirchlich sanktionierten Handlung, betrug mindestens 150.000 bis 200.000 Menschen, von denen mindestens 60.000 Juden waren.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:27:08 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:27:20 by investigatione